



energiespektrum

word - won't

**ERNEUERBARE 24**

Thomas Mehrer über das Geschäft der Rhenag AG mit Photovoltaikanlagen für den Eigenverbrauch.

**STROMNETZE 60**

Jorge González, CEO von Ormazabal, erläutert im Interview die Rolle des Smart Grid bei der Energiewende.

**SPEICHER 62**

Joachim Simonis von Leclanché über sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für Li-Akkus in der Industrie.

E-Werk digital

Smart Metering ist künftig ein wesentlicher Teil des Energiegeschäfts bei EVU und Netzbetreibern

SPEZIAL 27**KOMMUNIKATION & SOFTWARE**

- Vor dem Rollout: Worauf müssen Versorger achten?
- Leitstandsystem

Sich selbst und andere führen

Mitarbeiterentwicklung In Zeiten der Energiewende ist Umdenken angesagt, um Chancen zu nutzen. Doch ohne klare eigene Werte und Ziele wird es schwer, sich selbst und den unterstellten Mitarbeitern eine Richtung zu geben.

Aus der Historie heraus haben sich die EVU früher eher als »Versorger« gesehen, »das heißt eine ausgeprägte Kunden- und Marktorientierung war in den letzten Jahrzehnten aufgrund

wir den Unternehmen mit dem Grundansatz: Hilfe zur Selbsthilfe – die Führungskräfte werden in die Lage versetzt, die Herausforderungen des eigenen Unternehmens individuell selbst zu lösen.«

»Es geht darum, die zukünftige Ausrichtung zu finden. Planungs- und Umsetzungs-kompetenz im Management sind gefragt.«

Raik Göthert, Nevento

der Rahmenbedingungen nicht notwendig«, erläutert Raik Göthert, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Nevento. »Die Energiewende torpediert gerade dieses »alte« Selbstverständnis von allen Seiten: Von der Politik, den Verbrauchern – Kunden, den Mitarbeitern.« Darüber hinaus ändert sich der Markt – und die Rolle eines EVU in diesem Markt erheblich. »Hieraus resultiert enormer Veränderungsbedarf in den EVU auf allen Ebenen«, erläutert Göthert weiter. »Diese Veränderungen können nur mit klar strukturiert agierenden Führungskräften vorbereitet und umgesetzt werden.«

INDIVIDUELLES KURSKONZEPT

In den vergangenen Jahren waren gesetzliche Vorgaben zur Entflechtung oder der Etablierung der Marktprozesse wichtige Treiber der technischen und organisatorischen Veränderungen in den EVU. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen seien jetzt weitestgehend fixiert. Nun gehe es darum, in diesem Rahmen die zukünftigen Strategien und Ausrichtungen der Versorger zu finden. »Planungs- und Umsetzungs-kompetenzen im Management sind gefragt. Hierbei helfen

re führen«, erläutert Göthert die Philosophie dahinter. »Sie haben klare Zielsetzungen, verfügen über Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungskraft und Motivation.« Und sie besitzen die Fähigkeit, ein für Ihre Mitarbeiter motivierendes Umfeld zu schaffen.

»Gerade in Zeiten dynamischer Veränderungen des Energiemarktes in Deutschland wird es immer wichtiger, solche Führungseigenschaften bei Mitarbeitern aller Hierarchieebenen zu fordern und zu fördern.« Der Grundgedanke: Der Unternehmenserfolg wird von den Mitarbeitern und ihren Leistungen entschieden. Daraus folge: Die Entwicklung der Mitarbeiter ist die wichtigste unternehmerische Aufgabe. Für jedes EVU kann Nevento individuelle

Konzepte erstellen, etwa zu Schwerpunktthemen, Teilnehmerkreis und zum zeitlichen Rahmen. Die LMI-Kurse liefern die Struktur der Arbeitsweise, die Inhalte bringen die Teilnehmer ein. Das Konzept ist berufsbegleitend und wird in die tägliche Arbeit integriert.

ZIELE FINDEN UND ERREICHEN

Das TLC der LMI beinhaltet die Programme Persönliche Produktivität, Persönliche Führung, Mitarbeiterführung und Strategische Unternehmensführung. Diese haben eine Laufzeit von sechs bis zehn Monaten und enthalten je nach Programm sieben bis zehn Meetings im Abstand von drei bis vier Wochen. Zwischendurch finden Telefonate zwischen Kursleiter und Teilnehmer sowie Gespräche zwischen Vorgesetzten im Unternehmen und Teilnehmer statt. Es richtet sich schwerpunktmäßig an Mitarbeiter mit Führungsverantwortung, aber auch an Fachkräfte. Das Feedbacksystem zwischen Kursteilnehmern, Unternehmen und Kursleiter sichert die Einbeziehung der Vorgesetzten in den Prozess und die nötige firmeninterne Abstimmung.

»Ziel ist das Erlernen und individuelle Anwenden von Methoden, Einstellungen und Gewohnheiten zur effektiven persönlichen Führung sowie der Führung von Mitarbeitern«, führt Göthert aus.

Im Rahmen der Kurse werden so konkrete persönliche und unternehmerische Ziele formuliert, die notwendigen Aktionsschritte zur Umsetzung erarbeitet und die Ziel-



Bild: beimges007/istock

Gemeinsam zu Führungskompetenz: Nevento bietet Unternehmen Programme zur Entwicklung von Führungskräften an.

erreichung dokumentiert. Bei auftretenden Problemen stehen sowohl der Kursleiter als auch der Vorgesetzte oder/und die anderen Kursteilnehmer als »Sparringspartner« zur Verfügung.

»Den Teilnehmern wird von vornherein klar gemacht, dass es in den Kursen um eine ehrliche Selbsteinschätzung und die offene Auseinandersetzung mit den eigenen sowie den unternehmerischen Werten und Zielen in den jeweiligen Themenbereichen geht.« Es sei ein explizites Ziel der Kurse, potenzielle Diskrepanzen aufzudecken und mit diesen konstruktiv umzugehen. Die Kurse gibt es sowohl als Einzel- als auch als Gruppenkurse. Neben offenen Kursen mit Teilnehmern

aus unterschiedlichen Unternehmen und Branchen sind auch In-house-Kurse im Angebot.

PERSÖNLICH WACHSEN

Idealerweise sollte der Kurs Persönliche Produktivität oder auch Persönliche Führung als erster Schritt vom Top-Management absolviert werden, rät Göthert. Auch für einen Vorgesetzten stehe eines der beiden Programme am besten am Anfang des Entwicklungsprogramms. Denn wer sich selbst nicht organisieren könne, kann auch andere/s nicht organisieren. »Führung beginnt immer bei sich selbst. Ohne vollständige Klarheit über die eigenen Werte und Ziele ist es einer Führungskraft nicht möglich, sich

selbst und den unterstellten Mitarbeitern eine Richtung zu geben.« Je nach Handlungsbedarf oder Stellung im Unternehmen folge dann der Kurs zur Mitarbeiterführung. Für Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene wird der Kurs Strategische Unternehmensführung bevorzugt angeboten. Wichtig ist, zu qualifizieren und zu motivieren, so Göthert: »Beschäftigte, die in ihrer täglichen beruflichen Arbeit Spaß haben, an der Lösung unvorhergesehener Probleme persönlich wachsen und Interesse an ständiger Weiterentwicklung haben, werden das Unternehmen erfolgreich machen.«

→ www.nevento-group.de

INDEX

UNTERNEHMEN

50-Hertz Transmission	48
ABB	11
Alstom	8, 20
Amtsmühle Roßlau	56
BDEW	6, 26, 66
Bearing Point	40
Bender	59
Cloud & Heat Technologies	10
Dehn + Söhne	58
Dena	26
Deutsche Messe	10
Dong Energy Markets	12
DVGW	10
E.ON	52
E.ON Metering	14
EnBW	8, 38
Energy App Provider	46
Enertec	54
Eprimo	10
Ernst & Young	40
Fachverband Biogas	8
Forschungszentrum Jülich	10
Fraunhofer ISI	18
Generaldirektion Energie der Europäischen Kommission	66
German Contract	56
Infraserv Höchst	6
Infrawatt	10
J. Schneider Elektrotechnik	58
Kisters	38
Lechwerke	11

Leclanché	62	Trianel	20
Lichtblick	8	TÜV Nord	10
Maingate Solutions	46	VDE	10
Maschinenfabrik Reinhausen	52	Viessmann Werke	8, 58
Mitnetz Strom	48	VKU	6
Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe	6	VNG	10
MVV Energie	66	Voltagis	28
N-Ergie	6	Weidmüller	8
Nevento	64	Windresearch	20
Nordic Yards	11	Wirtschaftsvereinigung Stahl	18
Oliver Wyman	44	Yaskawa	8
Open Limit Sign Cubes	46		
Ormazabal	58, 60		
PA Consulting Group	10		
Power Plus Communications	46		
Pricewaterhouse Coopers	40		
Process Consulting	32		
Rhenag Rheinische Energie	24		
Schleupen	66		
Schmelz- und Walzwerk Alunorf	8		
Schneider Electric	59		
Senertec	56		
Siemens	8, 20		
Siemens Energy	11		
Smartoptimo	34		
SMS Siemag	18		
Soptim	46		
Spanner Re2	59		
Stadtwerke Bad Oeynhausen	54		
Stadtwerke Leipzig	6		
Tennet	11		
Terranets BW	66		
Thüga	36		
Thüga Metering Service	36		

INSERTEN

BMW	7
E.ON Metering	Titel
Euroforum	37
Hamburg Messe	23
Innovation Congress	45
J. Schneider Elektrotechnik	53
Kisters	11
KPMG	4, US
Landesmesse Stuttgart	51
Mitsubishi Hitachi Power Systems	
Europe	2, US
ProZ Anlagentechnik	55
Rhenag Rheinische Energie	9
Rku.it	17
Schleupen	31
Siemens	3, US
Smartoptimo	33
Süddeutscher Verlag Veranstaltungen	43
Umetriq Metering Services	35
Verbund München	13
Voltagis	Innentitel, 27

ISSN 0179-9932

Herausgeber und Verlag

Henrich Publikationen GmbH
Talhofstraße 24 b, 82205 Gilching
Tel. 08105 3853-0, Fax 08105 3853-11

Verlagsleitung

Christian M. Rosner

Redaktion

Volker Tischen, vt (ChR, V.i.S.d.P.)
Holger Dirks, hd (stv. ChR)
Marie Christin Wiens, mwi

Redaktionelle Mitarbeit

Johann Forster

Redaktionsassistent

Sina Mayer

Anzeigen

Claudia Langlinderer, Anzeigenleiterin
(verantwortlich)

Anzeigenassistent

Sina Mayer

Anzeigenverwaltung

Vesna Wertatschnik

Derzeit gültige Preisliste: Nr. 29

Auslandsrepräsentant Italien

QUAINI Pubblicità
Via Meloria 7, I-20148 Milano
Tel. +39 02 39216180,
Fax +39 02 39217082

Layout

Heike Weikart

Bildbearbeitung

Reinhard Reviol, Astrid Scherpf

Vorstufe

Henrich Druck + Medien GmbH
Schwanheimer Straße 110
60528 Frankfurt am Main

Druck- und Weiterverarbeitung

Firmengruppe Appli Sellier Druck GmbH
Angerstraße 54, 85354 Freising

Abo-Service und Vertrieb

Henrich Publikationen GmbH
Magdalena Roitzsch
Talhofstraße 24 b, 82205 Gilching
Tel. 08105 3853-62, Fax 08105 3853-11
vertrieb@verlag-henrich.de

Erscheinungsweise

10 Ausgaben jährlich

Bezugspreis/Jahresabonnement

Inland € 124,- (inkl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten)
Ausland € 124,- (zzgl. Versandkosten)
Einzelheft € 12,20

Bankverbindungen

Postbank Frankfurt am Main
Kto.-Nr. 756 263 605, BLZ 500 100 60
IBAN DE 10 5001 0060 0756 2636 05
BIC PBNKDEFF
UniCredit HypoVereinsbank München
Kto.-Nr. 152 369 70, BLZ 700 202 70
IBAN DE 77 7002 0270 0015 2369 70
BIC HYVEDE33XXX

Geschäftsführer

Wolfgang Beisler, Stephan D. Joß

Henrich Publikationen

Bei Henrich Publikationen erscheinen:

automation bbr >e energiespektrum

g:h K logistik journal maschine-werkzeug



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) - Sicherung der Auflagenwahrheit Qu. II/14: 16.382 tvA

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages unter ausführlicher Quellenangabe gestattet. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte haftet der Verlag nicht.